

Pressemitteilung

Deutsches Theater München und Salzburger Landestheater präsentieren
in Kooperation mit Stage Entertainment und herbX film



Der Schuh des Manitu

Nach dem Kult-Film

von Michael Bully Herbig

13.10.2021 – 09. 01.2022

MICHEL BULLY HERBIG BEIM PROBENBESUCH
„Manitu is coming home“

Auf den Tag genau mit einem Jahr Verzögerung aufgrund der Corona-Krise feiert die Neuinszenierung des Musicals „Der Schuh des Manitu“ am 14. Oktober seine Münchenpremiere am Deutschen Theater. Die Geschichte des Blockbusters, der seit mehr als 20 Jahren die deutschen Kino-Charts anführt und ein Millionenpublikum begeisterte, kehrt damit endlich zurück in die Heimatstadt ihres Erfinders Michael „Bully“ Herbig. Hatte der sich den im vergangenen Jahr den Premierentermin noch eisern freigehalten, kann er nun aber leider aufgrund von anderen Verpflichtungen am Premierabend nicht dabei sein. Am 1. Oktober stattete er daher dem Team vorab bei den Proben einen Besuch ab, um sich einen Eindruck zu verschaffen.

„Ich bin sehr traurig, dass ich bei der Premiere nicht dabei sein kann“, erzählt Bully Herbig nach seinem Probenbesuch auf der Bühne. „Aber ich freue mich wahnsinnig, dass es jetzt losgeht und dass das ausgerechnet im Deutschen Theater passiert. Manitu is coming home, würde Abahachi sagen.“ Und an die Cast gewandt fährt Bully Herbig fort. „Man muss ehrlich sagen: Das schönste war jetzt eigentlich – abgesehen davon, dass man das jetzt mal wieder so sieht – dass man in diesem Saal sitzen darf, in diesem Haus sitzen darf, dass man euch hier stehen sehen darf, dass das wieder geht... Das freut mich besonders. Das rührt mich richtig! Und man sieht, mit was für einer Spielfreude ihr dabei seid, wie ihr dem Stück so Leben einhaucht: Dass beruhigt mich richtig.“ Da das Stück ja bis zum 9. Januar zu sehen ist, gibt es auch nach der Premiere noch viele Gelegenheiten für Bully Herbig, eine Vorstellung zu besuchen. „Ich werde ganz sicher Stammgast in meinem neuen Stammlokal“, verspricht er schmunzelnd. „Ich bin Münchner, hier geboren und aufgewachsen. Für mich gehört diese Strecke am Deutschen Theater vorbei zu meinem Leben. Man hat da immer auch so hingeschaut, was das gespielt wird. Und jetzt wird hier das eigene Stück gespielt. Das ist schon echt großartig.“

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 • Aufgang II • 80336 München
Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
presse@deutsches-theater.de



Pressemitteilung

Deutsches Theater München und Salzburger Landestheater präsentieren
in Kooperation mit Stage Entertainment und herbX film

Die Neuinszenierung des Musicals bringt das Deutsche Theater München in Kooperation mit dem Salzburger Landestheater auf die Bühne. Grundlage ist die Fassung der Uraufführung des Musicals, die von 2008 bis 2010 am Stage Theater des Westens in Berlin zu sehen war. Für Musik und Liedtexte zeichnen Martin Lingnau bzw. Heiko Wohlgemuth verantwortlich, das Buch schrieben John von Düffel und ebenfalls Heiko Wohlgemuth. „Musik hat ja auch im Film schon eine große Rolle gespielt. Natürlich sind auch im Musical Klassiker wie der ‚Superperferator‘ und das Lebkuchenherz-Lied dabei. Dazu kommen aber noch eine Menge neuer Songs“, erzählt Bully Herbig.

Idee und Konzept stammen von Andreas Gergen. Die Produktion orientiert sich stark am Format der Off-Broadway-Shows und setzt die lustigsten Momente des Films kongenial in Musik um. Für die Neuinszenierung übernahm Andreas Gergen nun auch selbst die Regie. „In der Neuinszenierung erwartet den Zuschauer natürlich bester Bully-Humor sowie eine große Bühnen-Show mit viel Fantasie, Charme und einer Menge Überraschungen... Großes Indianer-Ehrenwort“, verspricht Gergen.

Auf der folgenden Seite dieser Pressemitteilung finden Sie die Liste der Darsteller, die beim heutigen Presstetermin in den Hauptrollen zu sehen waren. Fotos vom Presstetermin finden Sie in Kürze auf in unserem Pressedienst unter <https://www.deutsches-theater.de/presse>



Mathias Schlung (Abahachi) schlüpft erneut in sein Indianerkostüm. Bereits 2008 überzeugte er als Abahachi in *Der Schuh des Manitu* am Theater des Westens. Dort war er auch als Professor Abronsius (*Tanz der Vampire*) zu sehen. Sein komödiantisches Talent bewies er bereits mehrfach in der Sat1 Comedy-Show *Die dreisten Drei*. Zuletzt spielte er Benny Southstreet (*Guys and Dolls*), Henry Etches (*Titanic*) und Seymour (*Der kleine Horrorladen*). Foto © Jeanne Degraa



Die Münchener Musical-Fans kennen **Daron Yates (Ranger)** als Zeki Müller (*Fack Ju Göhte*) oder aus Produktionen wie *Antonius & Cleopatra*, *Die 40 Tage des Musa Dagh* und *HOOL*. Auch in Luxemburg hat sich der gebürtige Münchner in Stücken wie *Killer Joe* bereits einen Namen gemacht. Im Fernsehen oder auf der Kinoleinwand wirkte Daron unter anderem bei *Nichts zu verlieren* und in den Serien *München 7* und *Hubert und Staller* mit. Foto © Christian Hartmann



Marc Seitz (Winnetouch) überzeugt mit unterschiedlichsten Facetten. Er spielte bereits zahlreichen Rollen wie Jean-Michel (*La cage aux folles*), Hans (*Into the Woods*), Tony (*West Side Story*) und viele mehr. Neben seiner Karriere als Musicaldarsteller komponierte er unter anderem das Putzfrauen-Musical *Wischen-No Vision* und die Musik zu *Die Tagebücher von Adam und Eva*. 2004 gewann Marc den Internationalen Kompositionswettbewerb für Musiktheater der Neuköllner Oper Berlin. Foto © Marc Seitz



Nach ihrem Studium an der Münchner Theaterakademie August Everding führte es **Julia-Elena Heinrich (Uschi)** ans Wiener Ronacher, wo sie in *Don Camillo* und *Peppone* als Laura Castelli zu sehen war. Danach stand sie in *Hinterm Horizont* als sein Mädchen aus Ost-Berlin auf der Bühne. Bereits zweimal durfte sie Teil der Burgfestspiele Bad Vilbel sein. Zuletzt konnte man sie im Hamburger Theater an der Elbe als Miss Lark und in der Titelrolle in Disney's *Mary Poppins* erleben. Foto © Alexander Resch



Der erfahrende Darsteller **Hans Neblung (Santa Maria)** wird in München als Bösewicht über die Bühne reiten. Zuvor war er in Hamburg in den Voraufführungen von *Harry Potter und das verwunschene Kind* als Dumbledore zu sehen (Uraufführung 2021). Wien kennt ihn als Max von Bayern (*Elisabeth*) und Bürgermeister (*Der Besuch der alten Dame*), Kiel als Richter Turpin (*Sweeney Todd*) und in der Schweiz machte er sich in den Uraufführungen *Heidi* sowie *Die Schweizermacher* einen Namen. Foto © Brinkhoff/Moegenburg



Nach seiner Musicalausbildung in Hamburg glänzte **Fabio Diso (Dimitri Stoupakis)** unter anderem in den Rollen Sky (*Mamma Mia*), Galileo (*We will rock you*), Pasha Strelnikow (*Doktor Schiwago*) und Frederick Trumper (*Chess*). Bei den Vereinigten Bühnen Wien überzeugte er als argentinischer Fußballstar Pablo García (*I am from Austria*). In München wird der Halb-Italiener und Halb-Spanier nun den Griechen Dimitri Stoupakis spielen. Foto © Serge Vossughi

